

Pressemitteilung

Tag der Logistik 2013 bei Balluff: Wie kommt Sensorik „Made In Germany“ nach Nevada/USA?

46 Teilnehmer bei Gemeinschaftsveranstaltung von AEB, Balluff, der Hochschule Pforzheim und der studentischen Regionalgruppe der BVL



Studenten aus Stuttgart, Pforzheim und Reutlingen sowie Unternehmensvertreter besichtigen das Distributionszentrum in Neuhausen, von dem aus Balluff seine weltweite Distribution abwickelt.

Stuttgart, 22. April 2013 – Pro Tag verlassen Waren im Wert von 1 Mio. Euro das Distributionszentrum des Sensorspezialisten Balluff in Neuhausen a.d. Fildern. Welchen Weg die Ware nimmt, die aus verschiedenen Werken angeliefert wird, konnten die 46 Teilnehmer der Gemeinschaftsveranstaltung am 18. April miterleben.

Der gesamte Kurs von Prof. Dr. Monika Reintjes, Hochschule für Wirtschaft und Umwelt (HfWU), kam nach Neuhausen auf den Fildern, um

Logistik ganz nah zu erleben. Auch Studierende der Hochschulen Reutlingen und Pforzheim, ein wissenschaftlicher Mitarbeiter vom Fraunhofer IAO und Unternehmensvertreter interessierten sich für die Gemeinschaftsveranstaltung von Balluff, AEB, der Hochschule Pforzheim und der studentischen Regionalgruppe der BVL Baden-Württemberg.

Ziel der Veranstaltung war es, den Nachwuchslogistikern verschiedene Perspektiven aufzuzeigen: die Logistikprozesse in der Praxis, die IT, die dafür sorgt, dass Waren und Daten reibungslos und gesetzeskonform fließen können und die Hochschulen, die nicht nur Fachwissen vermitteln, sondern die Studierenden umfassend auf die Anforderungen im Beruf vorbereiten. Und nicht zuletzt die BVL-Plattform zum Netzwerken, die jungen Logistikern vielfältige Möglichkeiten bietet, sich auszutauschen und über Firmenbesichtigungen mehr Einblick in den Praxisalltag zu gewinnen.

Insgesamt 46 Teilnehmer bekamen am 18. April Einblick in die logistische Abwicklung eines mittelständischen Unternehmens, das jährlich über 300 Mio. Euro Umsatz erzielt. Einer der größten Aufträge, die hier vor kurzem abgewickelt wurden, war die Auslieferung von 20.696 Sensoren für einen Solarpark in der Wüste von Nevada. Über das Distributionszentrum in Neuhausen wurden die Sensoren, die zum Teil in Kirchheim am Neckar produziert werden und welche die Positionen der Solarpanels überwachen und steuern, per Luftfracht an die Balluff-Niederlassung in Kentucky in den

USA gesendet. Von dort ging es per LKW weiter in die Wüste nach Nevada. Logistikleiter Hondo Santos nahm die Teilnehmer mit auf die virtuelle Reise und schilderte anschaulich weitere Beispiele, wo Sensortechnik von Balluff zum Einsatz kommt. Während der anschließenden Führung durch Wareneingang, Kommissionierung und Ein- und Auslagerung im AKL bzw. Palettenlager konnten die Studenten weitere Details erfahren. Da Donnerstag in der Regel der Tag ist, an dem die meiste Ware versendet wird – Sammelsendungen für China und die USA werden an diesem Tag kommissioniert – konnten die Studierenden miterleben, wie die Ware auf engstem Raum versandfertig gemacht wird.

Dass alle Rechnungsempfänger „unkritisch“ sind, d.h. nicht verdächtigt werden, einer terroristischen Vereinigung anzugehören, dafür sorgt im Hintergrund die Compliance- und Risk-Management-Lösung der AEB. Sie prüft automatisch, ob Kunde, Mitarbeiter, Lieferant oder Spediteur auf einer Sanktionsliste der EU oder USA gelistet ist. AEBs Referent Ralf Morawski versorgte die Teilnehmer mit den nötigen Hintergrundinformationen und machte deutlich, welche Herausforderungen die Exportkontrollgesetze für Unternehmen bedeuten und warum ein Sanktionslisten-Screening für jede Firma, die Ware versendet, unumgänglich ist. Sollte ein Unternehmen, auch unwissentlich, einen Verstoß begehen, drohen neben Bußgeldern vor allem der Imageverlust sowie der Entzug von Bewilligungen.

Nach der Führung nahm Prof. Dr. Klaus Möller, Studiendekan des Studiengangs Einkauf und Logistik an der Hochschule Pforzheim, den Faden auf und berichtete, wie die Hochschule Pforzheim ihre Studierenden ausbildet und auf den Alltag im Logistikumfeld vorbereitet. Thomas Düker, studentischer Regionalsprecher der BVL Baden-Württemberg stellte die BVL als bundesweite Plattform zum Austausch und Netzwerken vor und sprach über die nächsten Veranstaltungen der BVL-Gruppe in Baden-Württemberg.

Zeichen: 4075 inklusive Leerzeichen - um ein Belegexemplar wird gebeten –

Weitere Informationen:

- **AEB GmbH:** Susanne Frank, Corporate Communications, Tel. +49 (0)711 728 42-229, E-Mail: susanne.frank@aeb.de, URL: www.aeb.de
- **PR Agentur:** Andrea Krug, Tel. +44 (0)7740 245 867 (London), E-Mail: andrea@krugcomms.com

Über AEB:

Mit mehr als 30 Jahren Erfahrung ist AEB einer der führenden Anbieter für globale IT-Lösungen und Services im Supply Chain Management mit den Schwerpunkten Beschaffungs-, Lager-, Distributionslogistik, Außenwirtschaft und Risikomanagement. Mit der Logistiksuite ASSIST4 bietet AEB eine Anwendung mit durchgängiger Prozessunterstützung und vollständiger Transparenz für die Planung und Steuerung globaler Liefernetzwerke an. AEB ist ein internationales Unternehmen mit mehr als 5000 Kunden in Europa, Asien und Amerika. AEB hat ihren Hauptsitz in Stuttgart, eine Niederlassung in Soest, Geschäftsstellen in Hamburg, Düsseldorf und München sowie Tochterunternehmen in der Schweiz, Leamington Spa (UK) und Singapur.